

Antrag an das Studierendenparlament der TUHH

Antragsteller: die Liste

Datum: 27.10.2022

Betreff: **Vorstandsbeschlüsse Hochschulöffentlichkeit**

Petition:

Das Studierendenparlament möge beschließen, den AStA anzuweisen, dass grundsätzlich alle Beschlüsse (auch Vorstandsbeschlüsse und erweiterte Vorstandsbeschlüsse) in ihrer Gänze (komplett!!!) hochschulöffentlich zugänglich gemacht werden müssen. Einzig auf AStA Sitzungen kann mit einfacher Mehrheit das Gegenteil für Teile oder den ganzen Beschluss beschlossen werden.

Begründung:

Fortsetzung Petition:

Über die Hochschulöffentlichkeit von Vorstandsbeschlüssen oder erweiterten Vorstandsbeschlüssen (in Teilen oder ganz) muss auf der jeweils nächsten AStA Sitzung abgestimmt werden.

Begründung:

In der letzten Vorstandssitzung wurden Finanzanträge von AGs beschlossen. Dies ist zwar im Protokoll der AStA Sitzung festgehalten sind, jedoch nicht die Beträge der beschlossenen FAs. Unserer Meinung nach sind die Beträge dieser für die Transparenz gegenüber allen Studierenden wichtig, zumal die Beträge beim beschließen auf einer "normalen" AStA Sitzung ja auch im Protokoll stehen.

Auf Anfrage bei einem Mitglied des AStA Vorstandes, warum die Beträge nicht im Protokoll stehen, wurde uns gesagt, dass dies nicht nötig sei und auch in Zukunft nicht gemacht werde.

Durch einen (erweiterten-) Vorstandsbeschluss entscheiden schon statt ca. 15 AStA Mitgliedern nur noch maximal 3. Um so wichtiger scheint es uns, dass über die Geheimhaltung solcher Beschlüsse mit dem gesamten AStA diskutiert werden muss.

Beispiel: Vorstandssitzung vom 30.09: FA der ISA AG über 540€ von 2 Menschen entschieden, Betrag steht in keinem hochschulöffentlichen Protokoll

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Abstimmung am: TT.MM.JJJJ 09.11.22

Angenommen: ☒

Abgelehnt: ☐